

AUS DER LÜTISBURGER RATSSTUBE

Werkhof Lütisburg

Peter Wirth, Werkhofmitarbeiter, hat seine Tätigkeit bei der Gemeinde Lütisburg per Ende September 2026 beendet. Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Wirth herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

Marcel Widmer, Werkhofmitarbeiter, ist während längerer Zeit infolge eines Unfalls (Zeckenbiss) ausgefallen. Er hat seine Tätigkeit bei der Gemeinde Lütisburg wieder aufgenommen und arbeitet bis sicher Ende Oktober mit einem reduzierten Pensum von 50%.

Konstituierung für den Rest der laufenden Amtsdauer 2025/2026

Nach dem Amtsantritt von Thomas Rüegg hat der Gemeinderat die Konstituierung für den Rest der laufenden Amtsdauer 2025/2026 vorgenommen.

Thomas Rüegg übernimmt das Ressort öffentliche Sicherheit, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Energie. Als zweiter Vizepräsident wurde Peter Brunner eingesetzt.

Das Ressort Jugend, Sport, Kultur und Tourismus bleibt bis zu den Ersatzwahlen im Februar 2027 vakant. Die Aufgaben werden vom Gemeinderat wahrgenommen.

POLITISCHE GEMEINDE LÜTISBURG

Sanierung Hangrutsch Letzistrasse Kosten Verkehrsmassnahmen

An der Bürgerversammlung 2026 wurde die Frage nach den Kosten für die Verkehrsmassnahmen im Zusammenhang mit der Sanierung des Hangrutschs an der Letzistrasse gestellt. Bisher wurden Ausgaben in der Höhe von Fr. 588'792.– getätigt. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an diesen Kosten. Hinzu kommen noch die Mietkosten bis Ende der Bauzeit, die Rückbaukosten sowie die Kosten für die Umsignalisierung bei Öffnung der Verbindungsstrasse nach Ganterschwil.

POLITISCHE GEMEINDE LÜTISBURG

Strassensperrung

Entlang der Bergstrasse, im Bereich Steig, muss ein grösserer Sicherheitsholzschlag vorgenommen werden. Die Arbeiten werden durch die Firma Wick Holz AG, Unterrindal ausgeführt.

Die Bergstrasse bleibt von Montag, 12. Oktober 2026 bis Mittwoch, 14. Oktober 2026, jeweils von 07.45 Uhr bis 11.45 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.45 Uhr vollständig gesperrt.

Vielen Dank für das Verständnis.

WIR GRATULIEREN

**Johannes Deetlefs
Harmonieweg 4
9601 Lütisburg Station**



darf am 29. September seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und alles Gute.

Der Gemeinderat

**Guido und Ursula Hug
Winzenberg 33,
9604 Lütisburg**



können am 23. September das Fest der «**Goldenen Hochzeit**» feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihm weiterhin viele glückliche Momente zu zweit und beste Gesundheit.

Der Gemeinderat

BAUGESUCH

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen während der Auflagefrist im Gemeindehaus Lütisburg zur Einsicht auf.

Gesuchsteller: Fam. Kohli-Aeberli, Albisstrasse 62, 8038 Zürich
Bauprojekt: Projektänderung zu Ersatzneubau Wohnscheune, neu Erstellen einer Stapelgrube
Grundstück: Nr. 815, Nord 523
Auflagefrist: Mo. 21.09.2026 – Mo. 05.10.2026

BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen (SBB) AG, Remisenstrasse 7, 8004 Zürich
Bauprojekt: Sanierung Stützbauwerk SBB, Eisenbahnbrücke Guggenloch
Grundstück: Nr. 67, Guggenloch

GEMELDETE SOLARANLAGEN

Bauherrschaft: Stockwerkeigentümer Giezendanner Hans, Flawilerstrasse 21, 9604 Lütisburg
Grundstück: Nr. 927, Flawilerstrasse 21

GEMEINDEVERWALTUNG LÜTISBURG

Öffnungszeiten am 25. September 2026

Unsere Büros bleiben am Freitag, 25. September 2026, infolge Personalausflug ausnahmsweise geschlossen.

Besten Dank für das Verständnis.

DAMALS...

Kirche

Im Jahr 1228 wird in Lütisburg erstmals ein Kirchhof (Friedhof) als Ort einer Beurkundung erwähnt. Eine Kirche, welche ebenso wie die benachbarte Burg im Besitz der Toggenburger Grafen war, erscheint zum ersten Mal im Teilungsvertrag der Toggenburger Grafenfamilie im Jahr 1275.

- 1537 Erste urkundliche Erwähnung einer Kapelle in Tufertschwil
1538 Seit diesem Jahr gibt es in Lütisburg zwei Konfessionen
1692 In einem Visitationsbericht wird erwähnt, dass die Kapelle im Gonzenbach ausgebessert oder abgebrochen werden sollte (?)

Im gleichen Bericht wird darauf hingewiesen, dass Frauen den Kirchturm nicht betreten dürfen.

- 1769 In der Nähe der Kirche wird ein Mesmerhaus gebaut
Jede Konfession hatte in Lütisburg einen Mann bestimmt, der bei den Pfarrgenossen den bestimmten Anteil an Korn, Roggen, Hafer und weiteren Früchten einzusammeln hatte (Naturalsteuer). Das Getreide wurde in der sogenannten Zehntscheune eingelagert. Diese stand auf dem «Krummenthürle». Davon nahm der katholische Pfarrer 2/3 und der reformierte nahm seinen Drittel mit.
- 1811 Neubau der heutigen Kirche auf dem Burghügel. Dabei liefern die Türme, Teile des Palas und die Ringmauer der Burg das Baumaterial
- 1857 Bau des evangelischen Pfarrhauses
- 1873 Der Turm der Kirche wird um 38 Fuss erhöht (11.6m)
- 1902 Bau der Kapelle Oberrindal
- 1937 Bau der Evangelischen Kirche. Bisher wurde die Kirche auf dem Burghügel von beiden Konfessionen genutzt (paritätisch)
- 1963 Aussenrenovation der Kath. Kirche, Anschaffung einer 5. Glocke.
Die Glocke wurde 1716 gegossen, 1922 umgegossen und stammte von der Pfarrkirche St. Johann, Rapperswil. Die älteste Glocke in Lütisburg stammt aus dem Jahr 1447.
- 1976 Gesamt-Restaurierung der Kapelle Tufertschwil



Glockenaufzug durch Schulkinder, 1963

EINLADUNG ZUM RUNDEN TISCH

Du bist herzlich eingeladen, am Runden Tisch Platz zu nehmen und über eine schwierige Frage zu diskutieren. Das erste Getränk ist gratis. Alles wirkliche Leben ist Begegnung!

Nächster Runder Tisch: **Fr. 25. Sept. 2026 um 10 Uhr im Rest. Rössli, Tufertschwil**



**BÜTSCHWIL
GANTERSCHWIL**
DAS DORF DER DÖRFER



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE LÜTISBURG



Kindergottesdienst zu St. Michael
Sonntag, 27. September um 10.30 Uhr
Start in der Kirche

Für die Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse findet parallel zum Sonntagsgottesdienst ein Kindergottesdienst statt. Wir starten mit den Grossen in der Kirche, feiern dann in der Ölbergkapelle und sind vor der Kommunion wieder zurück.



Patrozinium St. Michael mit Kindergottesdienst,
Sonntag, 27. September, 10.30 Uhr



Festprediger Pater
Markus Schulze

Musikalische Umrahmung Kirchenchor Cantemus

Kindergottesdienst zu unserem Kirchenpatron:
Start mit den Grossen in der Kirche.

Apéro

POLITISCHE GEMEINDE LÜTISBURG

Instandsetzung der Stützmauer unterhalb der Guggenlochbrücke

Die SBB setzt die Stützmauer entlang der Gemeindestrasse unterhalb der Guggenlochbrücke instand. Das bestehende Natursteinmauerwerk weist alters- und witterungsbedingte Schäden auf und muss saniert werden.

Im Rahmen der Arbeiten werden schadhafte Sandsteine durch neue Ersatzsteine ersetzt und die bestehenden Fugen erneuert. Damit werden die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit der Stützmauer langfristig sichergestellt.

Die Vorarbeiten starten im September. Der Abschluss der Hauptarbeiten ist für Mitte Dezember 2026 vorgesehen.

Der Fussgänger- und Veloverkehr kann während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden.

Die SBB dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

REGIONALES LANDWIRTSCHAFTSAMT

Invasive Asiatische Hornissen in Mosnang gesichtet

Im Weiler Dottingen der Gemeinde Mosnang wurden anfangs September einige Individuen der invasiven Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) nachgewiesen.

Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) bittet sämtliche Bienenhalter/innen, Bienenstände in den kommenden Tagen und Wochen besonders aufmerksam zu kontrollieren, wachsam zu bleiben und Aktivitäten oder Sichtungen der Asiatischen Hornisse via Meldeplattform <https://asiatischehornisse.ch> zu melden, damit ein allfälliges Nest gefunden werden kann.

Das Aufstellen von Fallen wird grundsätzlich nicht empfohlen. Bisher konnte nicht nachgewiesen werden, dass eine Bekämpfung von Asiatischen Hornissen mit der Hilfe von Fallen erfolgreich ist. Zudem kann das Wegfangen heimischer Wespen und Hornissen kontraproduktiv sein, weil die natürlichen Feinde der Asiatischen Hornisse so geschwächt werden.

Bei Sichtungen oder einem Verdacht auf die Asiatische Hornisse bitten wir Sie, Lockgläser aufzustellen, um Tiere anzulocken und eine erhöhte Aktivität festzustellen. Dies erleichtert die Dokumentation der Verbreitung und allfälliger Suche nach einem Nest. Eine Anleitung zur Herstellung und Anwendung der Lockgläser finden Sie auch über den obenstehenden Link.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement zum Schutz der Bienenvölker.

Viehschau

Freitag, 2. Oktober 2026 in Tufertschwil

Ab 9.00 Uhr traditionelle Auffuhr, anschliessend Rangierung der Tiere.

- Festwirtschaft
- Gumpischloss
- Kälblipräsentation
- Mutter-Tochter Wettbewerb
- Schöneuter Preis
- Wahl Miss Lütisburg
- Verlosung eines Zuchtkalbes

Samstag, 3. Oktober ab 20.00 Uhr

Schauabend mit musikalischer Unterhaltung mit Trio Rahmebroch im Restaurant Rössli Tufertschwil.

Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.

FRAUENGEMEINSCHAFT LÜTISBURG

Voranzeige

für den diesjährigen

Adventskalender vom

1 - 24 Dezember 2026

Aufgrund vieler Anfragen letzten Jahres, möchten wir euch aufmerksam machen, dass auch diese Adventszeit wieder die Möglichkeit besteht, ein Fenster in der Adventszeit zu gestalten.

Wenn du / ihr eine Wunschnummer habt, dann teilt uns diese so rasch wie möglich mit.

Kontakt: Hollenstein Rahel 077 438 74 72

Der Vorstand der FG Lütisburg

POLITISCHE GEMEINDE LÜTISBURG

Die **Giftsammelstelle** beim Bauamtsmagazin in Ganterschwil ist am **Mittwoch, 30. September '26**, von 18.30 bis 19.00 Uhr, geöffnet.

Informationen an Waldbesuchende

Erhöhte Gefahr durch Astabbrüche

Warum ist derzeit besondere Aufmerksamkeit nötig?

Hitze und Trockenheit können die Stabilität von Bäumen und Ästen beeinträchtigen. Die Gefahr von abbrechenden Kronenteilen, umstürzenden Bäumen und weiteren waldtypischen Gefahren ist derzeit erhöht und kann auch längerfristig bestehen bleiben. Daher gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Wald. Der Wald bleibt ein wichtiger und beliebter Ort für Erholung und Freizeit. Aufgrund der aktuellen Situation ist besondere Aufmerksamkeit gefragt. Die Folgen von Hitze und Trockenheit können zudem über längere Zeit nachwirken. **Es besteht allerdings keine flächendeckende, akute Gefahr für Waldbesuchende.**

So verhalten Sie sich richtig:

- Meiden Sie den Wald bei starkem Wind, Gewitter oder Starkniederschlägen (und dann sicher beim ersten Schnee).
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie auf Ihre Umgebung. Meiden Sie die Umgebung abgestorbener Bäume oder Bäume mit abgestorbenen Kronenteilen.
- Beachten Sie allfällige Warnhinweise und Absperungen.
- Seien Sie sich bewusst, dass nicht alle Gefahren im Wald auf den ersten Blick erkennbar sind.

Der St. Galler Forstdienst beobachtet die Situation laufend und beurteilt die Gefahrenlage entsprechend. Flächendeckende, detaillierte Kontrollen sind nicht möglich. Der Wald ist ein Naturraum mit natürlichen Gefahren. Wer sich im Wald aufhält, trägt deshalb auch Verantwortung für die eigene Sicherheit. Weitere Informationen erteilt Ihnen Ihr **Regionalförster** oder das **Kantonsforstamt St.Gallen**.



Aufgrund der aktuellen **TROCKENHEIT** sind viele Bäume geschwächt.

Äste können jederzeit und ohne Vorwarnung abbrechen oder herabfallen.



BETRETEN AUF EIGENE GEFAHR!



Besondere Vorsicht bei Kindern!



Bei starkem Wind erhöhte Gefahr!



Auch bei Regen erhöhte Gefahr!





Helferinnen gesucht! Viehschau Lütisburg

Liebe Bäuerinnen und Helferinnen,
am **Freitag, den 2. Oktober 2026**, findet die diesjährige Viehschau in Lütisburg statt. Damit wir die Besucher in der Festwirtschaft bestens bewirten können, zählen wir auch dieses Jahr wieder auf eure tatkräftige Unterstützung!



Wie du uns unterstützen kannst:

- **Einsatz in der Festwirtschaft**
Bitte melde dich bei: **Bernadette Eisenhut** (☎ 079 471 30 33)
- **Torten- oder Kuchenspende**
Bitte melde dich bei: **Julia Achermann** (☎ 079 774 86 36)

Wir danken euch jetzt schon herzlich für euren wertvollen Einsatz und freuen uns auf eine schöne, erfolgreiche Viehschau!

Herzliche Grüsse,
Euer Vorstand
Bäuerinnenverein Lütisburg

TAG DER OFFENEN PRAXISTÜR

Hallo, ich bin Sonja Dürr.

Ich lade dich herzlich ein, an meinem **Tag der offenen Praxistür** vorbeizuschauen und einen Einblick in meine Arbeit zu bekommen. Lerne die Räumlichkeiten kennen, erfahre mehr über meine Arbeit und mein Angebot und nutze die Gelegenheit, mir persönlich Fragen zu stellen.

Ich freue mich darauf, DICH kennenzulernen!



Praxis kennenlernen



Einblicke in meine Arbeit



20 % Rabatt auf Buchungen am Veranstaltungstag



Lerne mich persönlich kennenlernen



3. Oktober 2026 | 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Unterrindal 35, 9604 Unterrindal

GEWINNSPIEL:
VERSUCH AUCH
DU DEIN GLÜCK!

MASSAGEPRAXIS



SONJA DÜRR
SPÜREN • BEWEGEN • LÖSEN





Öffentliche Pilzwanderung in Lütisburg

Rund um den Chapf

Entdecke die faszinierende Welt der Pilze!
Unter der fachkundigen Leitung von Jakob Arca geht es auf eine spannende Entdeckungstour durch den herbstlichen Wald rund um den Chapf.

Wann und Beginn: Sonntag, 4. Oktober 2026
13.00 Uhr

Treffpunkt: Rössli-Parkplatz, Tufertschwil
Willkommen sind die Mitglieder des Pilzvereins und alle Lütisburger und Lütisburgerinnen.

Leitung: Jakob Arca
Pilzkontrolleur in Wattwil

Ende: ca. 15.00 Uhr im Winkelholz
Präsentation der gefundenen Pilze mit kurzer Erklärung. Anschliessend offeriert der VVL Wurst, Brot und etwas zu Trinken.

Kosten: Gratis
Für spendenwillige steht ein Kässeli bereit

Organisiert vom Pilzverein Toggenburg, unterstützt vom VVL

Ob Pilzliebhaber, Naturfreund oder einfach neugierig – alle sind herzlich willkommen!

Am Freitag, 02. Oktober 2026 wird entschieden, ob die Pilzwanderung stattfindet.
Publiziert im VVL-Chat und auf der Pilz-Verein Homepage.

pilzvereintoggenburg.ch



Entdecken
Staunen
Erleben

VVL Infokanal
WhatsApp-Gruppe



Scanne diesen QR-Code um der Infogruppe des VVL in Whatsapp beizutreten.



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT ST. GALLEN

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und absenden.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



09.2026

Weiterhin Feuerverbot

In den Gemeinden Kirchberg, Lütisburg und Mosnang herrscht weiterhin ein allgemeines Feuerverbot in Wald und Waldesnähe (200 m)

Entgegen der Aufhebung des kantonalen Feuer- und Feuerwerksverbotes in Wald und Waldesnähe vom 2. September 2026, 12.00 Uhr hat der regionale Führungsstab den Gemeinden Kirchberg, Lütisburg und Mosnang empfohlen, dass am 26. Juni 2026 verordnete Feuer- und Feuerwerksverbot in Wald und Waldesnähe aufrechtzuerhalten.

Die Gefahr von Wald und Flurbränden ist nach wie vor als gross einzuschätzen.

Deshalb ist nach wie vor verboten:

Das Entzünden von Feuer im Wald und in Waldesnähe (innerhalb von 200 Metern);

Das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern oder Rauchwaren;

Das Abbrennen von Feuerwerk;

Das Steigenlassen von Himmelslaternen.

Der regionale Führungsstab Toggenburg bittet die Bevölkerung dringend, das Verbot strikt einzuhalten und mitzuhelfen, Brände zu verhindern. Für Rückfragen wenden Sie sich an Ihre Wohngemeinde.

ZWECKVERBAND HALLENBAD BÜTSCHWIL





GUTES ESSEN

MUSS NICHT WEIT WEG SEIN.


Burger Pommes


Fitnesssteller mit Beilage


Lageressen


Vereinsangebote

Frisch & regional. Für dich zubereitet.
Mittagessen, Lageressen, Feierabendbier.
Mit genügend gratis Parkplätzen und gut erschlossen.

✉ INFO@HALLENBAD-BUETSCHWIL.CH

☎ 071 983 14 11





Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines Feuerwehrfahrzeugs

Die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg beabsichtigt, ein ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug zu verkaufen. Das Fahrzeug wird öffentlich ausgeschrieben. Interessentinnen und Interessenten können bis 09. Oktober 2026 ein Angebot einreichen.

Zum Verkauf steht ein Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI 4x4 mit folgendem Fahrzeugbescrieb:

- **Fahrzeug: Mercedes-Benz Sprinter 316 CDI 4x4, 115 kW**
- **Handschaltung, 9 Sitzplätze**
- **Kilometerstand: 53'340 km**
- **Letzte MFK: März 2026**
- **Letzter Service: November 2024**
- **Anhängerkupplung: Kugel- und Bolzenkupplung**
- **Anhängelast 3000 kg**
- **Mindestangebot: CHF 14'500.–**



Das Fahrzeug wurde im Feuerwehrdienst eingesetzt und wird aufgrund der Ausmusterung nicht mehr benötigt. Es wird im bestehenden Zustand verkauft. Die Beschriftung und das Blaulicht wird demontiert.

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen, bis **09. Oktober 2026** ein schriftliches Angebot einzureichen. Die Angebote sind per E-Mail gemeinde@kirchberg.ch oder per Post an Ratskanzlei, Gemeinde Kirchberg, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg einzureichen. Angebote, welche nach Ablauf der Eingabefrist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Eine Besichtigung des Fahrzeugs ist nach vorgängiger Anmeldung während der Bürozeiten möglich.

Kontakt:
Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg
Husenstrasse 52
9533 Kirchberg SG
071 931 25 30

saK

einfach verbunden

Internet, TV, Telefon und Mobile
aus der Region

Jetzt entspannt wechseln!

saK-DIGITAL.CH



3 Monate
**GRATIS
SURFEN***

* Angebot gültig für Neukunden

KONTROLLE WALDPLATZ DER SCHULE

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit kann das Risiko von herabfallenden Ästen im Wald erhöht sein. Deshalb haben wir zu Beginn des Schuljahres den für unsere Gemeinde zuständigen Förster, Ralph Haas, gebeten, unseren Waldplatz zu begutachten. Dieser wird von den Kindergartenklassen regelmässig und von weiteren Klassen gelegentlich für Waldmorgen oder -nachmittage genutzt.

Nach seiner Begehung konnte uns Herr Haas mitteilen, dass im Bereich des Waldspielplatzes keine offensichtlichen bzw. unmittelbar erkennbaren Sicherheitsmängel festgestellt werden konnten, die aus seiner Sicht eine Sperrung oder einen Verzicht auf die Nutzung des Waldplatzes erforderlich machen würden.

Uns ist bewusst, dass sich im Wald nicht sämtliche Gefahren vollständig ausschliessen lassen. Wir beobachten die Situation deshalb laufend und werden bei einer Veränderung der Bedingungen die notwendigen Massnahmen treffen.

Der Wald ist für unsere Schülerinnen und Schüler ein wertvoller Lern- und Erfahrungsort. Er bietet vielfältige Möglichkeiten, Natur unmittelbar zu erleben, Zusammenhänge zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und wichtige Erfahrungen ausserhalb des Klassenzimmers zu sammeln.

Wir freuen uns deshalb, den Wald weiterhin als wertvollen Bestandteil unseres schulischen Lernens nutzen zu können.

SPIELPLATZ OBERDORF: RÜCKBAU SPIELGERÄTE

Verschiedene Spielgeräte auf dem Spielplatz Oberdorf entsprachen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Der Schulrat hat deshalb entschieden, die betroffenen Geräte zurückzubauen. Es handelt sich um den Spielturm und die Wippschaukel, die in den vergangenen Tagen entfernt worden sind.

Ob und in welcher Form neue Spielgeräte erstellt werden, prüft der Schulrat im Rahmen eines Gesamtkonzepts – zusammen mit der Umgebungsgestaltung beim Schulhaus Neudorf nach dem Bau der Mehrzweckhalle.

ERSATZBAU MEHRZWECKHALLE LÜTISBURG – ERNEUTE EINSPRACHEN

Baubewilligung mit Auflagen: Wie im Lü-aktuell vom 16. Juni berichtet, erteilte der Gemeinderat am 11. März 2026 die Baubewilligung für den "Ersatzbau Mehrzweckhalle" mit Auflagen und Bedingungen. Nicht genehmigt wurden die Süd- und Westfassade mit den Solarpaneelen. Zusätzlich wurde eine leichte Anpassung der Erschliessungssituation für die Notzu

fahrt der Feuerwehr verlangt und in zwei vorgegebenen Bereichen öffentlich nutzbare Sitzgelegenheiten mit Abfalleimern.

Der Schulrat hat die geforderten Projektänderungen vorgenommen. Die Süd- und die Westfassade wurden gleich gestaltet wie die genehmigten Nord- und Ostfassaden. Die rechtlich vorgeschriebenen Solarpaneelen wurden neu auf dem Dach platziert. Diese Projektänderungen mussten erneut öffentlich aufgelegt werden. Im Zuge der verlangten Projektänderung haben Schulrat und Architekt sich mit dem Anliegen der Einsprecher bezüglich Gebäudehöhe auseinandergesetzt. Die Gebäudehöhe ist bewilligt und hätte nicht angepasst werden müssen. Da die vorgeschriebenen Solarpaneele neu auf das Dach kommen, hat der Architekt zusammen mit dem Ingenieur nach einer Alternative für die Dachkonstruktion mit Reduktion der Gebäudehöhe gesucht. Der Hallenkubus wird nun 60 cm weniger hoch. Mit dieser Konstruktion ergaben sich Änderungen für die Zugänge zur Lüftung und somit an der Nordfassade.

Juni 2026 – Eingabe Projektänderung und erneute Einsprachen: Die Projektänderung wurde Anfang Juni eingereicht und vom 19. Juni bis 2. Juli öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist gingen 6 Einsprachen und drei Fristverlängerungsanträge ein.
Juli bis August 2026 – Schriftenverkehr: Im Verlauf des Schriftenverkehrs wurde eine Einsprache zurückgezogen. Der Schriftenverkehr wurde Ende August abgeschlossen.

3. September 2026 – Genehmigung der Sistierung des Rekursverfahrens bis 15. Dezember: Da die Baubewilligungsbehörde voraussichtlich im Oktober über das Baugesuch und die Einsprachen entscheiden wird (Grund Rückmeldung des Kantons ist noch ausstehend), wurde eine Verlängerung der Sistierung des Rekursverfahrens vom Kanton genehmigt. Sollte die Baubewilligung früher eintreffen und kein Rekurs bei BuD dazu eingehen, kann die Sistierung sofort aufgehoben werden.

Zum Hintergrund dieser Sistierung: Zur erteilten Baubewilligung vom 11.03.2026 gingen 2 Rekurse mit Fristverlängerung bis 13. April beim Bau- und Umweltsdepartement (BuD) ein. Der Schulrat hat daraufhin beim BuD die Sistierung des Rekursverfahrens beantragt, da zuerst die Bauauflage für die Projektänderung stattfinden musste. So können allfällige weitere Rekurse mit dem sistierten Verfahren zusammengeführt werden und es gibt in derselben Sache nur ein Verfahren beim Kanton. Dieses Vorgehen ist zweckmässig und üblich und wurde

auch vom externen Bauberater der Gemeinde so vorgeschlagen. Die Sistierung des Rekursverfahrens hat keine Auswirkung auf das laufende Baubewilligungsverfahren der Projektänderung.

Wichtigste Meilensteine

Seit mehr als 10 Jahren beschäftigt das Thema Ersatzneubau Mehrzweckhalle unsere Gemeinde und den Schulrat. Nachdem mehrere Anläufe scheiterten, nahm der Schulrat vor fünf Jahren einen neuen Anlauf. Im LÜAktuell vom 06.12.2025 findet sich ein ausführlicher Rückblick. Hier die wichtigsten Meilensteine:

- **2021/2022:** Schul- und Gemeinderat definieren die Rahmenbedingungen
- **30.03.2022:** Schulbürgerversammlung genehmigt Projektierungskredit
- **11/2022:** Ergebnisse Variantenstudium liegen vor, Parkplätze kommen unter die Halle
- **2023:** Planerwahl und Projektierung
- **03.03.2024:** Bürgerschaft genehmigt an der Urne den Baukredit
- **14.03.2024:** Abstimmungsbeschwerde an das Departement des Innern SG
- **16.09.2024:** Abweisung Abstimmungsbeschwerde, innerhalb der Rekursfrist geht keine Beschwerde beim Verwaltungsgericht ein → Urnenabstimmung zum Baukredit ist rechtsgültig und verpflichtend.
- **11/2024:** Wiederaufnahme und Neuplanung der Arbeiten
- **04.12.2024:** Baueingabe Abbruch, 3 Einsprachen im Januar 2025
- **20.03.2025:** Erteilung Bewilligung Abbruch und Abweisung der 3 Einsprachen; der Rekurs beim Bau- und Umweltsdepartement wird Ende April 2025 mangels Kostenvorschuss abgeschrieben.
- **03/2025:** Einreichung der Baueingabe zur Vorprüfung auf Vollständigkeit:
- **30.04.2025:** Baueingabe "Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg", 4 Einsprachen während Auflage vom 6. bis 19.06.2025
- **Mai-Juli 2025:** Schriftverkehr zu den Einsprachen Baueingabe "Ersatzbau Mehrzweckhalle Lütisburg".
- **Ab Mitte Mai 2025:** Schadstoffsanierung, Hallenrückbau und neue Zufahrt
- **09/25 bis 11/25:** Anforderung detailliertere Umgebungsplanung und Auflage als Projektänderung, Eingang von 4 Einsprachen:
- **12/2025:** Abschluss Schriftverkehr Einsprachen detaillierter Umgebungsplan
- **19.11.2025 / 01.12.2025:** Bewilligung Kanton (Brandschutz, etc.)
- **11.03.2026:** Erteilung Baubewilligung MZH mit Auflagen und Bedingungen; Abweisung der 4 Einsprachen

SCHULVERWALTUNG

Während den Herbstschulferien vom 28. September bis 16. Oktober 2026 ist das Büro der Schulverwaltung nur sporadisch besetzt. Allfällige Termine können mittels E-Mailnachricht an schulverwaltung@schuleluetisburg.ch vereinbart werden. In dringenden Fällen kann die Schulratspräsidentin Frau Marianne Burger Studer kontaktiert werden (marianneburger@schuleluetisburg.ch, Tel. 079 723 01 11).

WICHTIGE TERMINE

28.09. – 18.10.	Schulherbstferien
Freitag, 30.10.	Ganzer Tag Schulfrei - Lehrpersonenweiterbildung
Mo, 02.11.	Schulbesuchstag für die Eltern
Di, 10.11.	Elternbildungsanlass BuGaLu
Do, 12.11.	Zukunftstag für 5. und 6. Klasse
Di, 17.11.	Elternabend Oberstufe für Eltern der 6. Klasse im OZ
Fr, 27.11.	Lichtzauber Lütisburg
25.01. – 29.01. 2027	Wintersportlager der 5. und 6. Klasse in Andiastr

Alle aktuellen Termine und Fotos von Anlässen finden Sie auf unserer Webseite: www.schuleluetisburg.ch



Schulrat und Schulleitung